

GAP ab 2023

Antragstellung Direktzahlungen 2023



Themen Was erwartet Sie heute?

- Neuigkeiten im Antragsverfahren 2023
Frau Biskop
- Konditionalität (GAB, GLÖZ)
Herr Renner, Herr
Fritsche, Frau Mann
- Pause
- Direktzahlungen, Tierprämien, ÖKO-Regelungen
Frau Hänsch,
Frau Geyer
- Feldblöcke, Kulissen, Flächenmonitoring 2023
Frau Biskop

Noch ausstehende Zahlungen für das Antragsjahr 2022

Bewilligungen im Umweltbereich

- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen: Zahltermin 20.03.2023
- Ökologisch/biologische Landwirtschaft: Zahltermin 24.04.2023
- Geförderte Teichbewirtschaftung: Zahltermin 15.06.2023

Bewilligung der Direktzahlungen

- Schlusszahlung DIZ Zahltermin 20.04.2023

Die Agrarförderung 2023 bis 2027 stellt **alle** vor erhebliche Herausforderungen,

....sowohl Sie als Landwirte

....als auch uns als Verwaltung.

Unser Ziel ist es: Den Wandel gemeinsam zu gestalten!

GAP 2023: Vielstufiges Rechtssetzungsverfahren mit Folgen

EU

Basisverordnungen

- HorizontaleVO
- StrategieplanVO
- veröffentl. 12/2021

KOM-Verordnungen

- DelegierteVOen
- DurchführungsVOen
- AusnahmeVOen
- veröffentl. **b. Ende 2022**

Auslegungspapiere

- Leitlinien
- Antwortschreiben
- Expertentreffen ...
- **laufend**

Bund

GAP-Strategieplan

- genehmigt **11/2022**

Gesetze

- GAPDZG
- GAPKondG
- GAPInVeKoSG
- veröffentlicht 07/2021
- GAPFinISchG

nat. Verordnungen

- GAPDZV
- GAPKondV
- GAPInVeKoSV
- GAPAusnV
- veröffentlicht **12/2022**

Sachsen

Landesregelungen

- SächsGAPUVO
- sächs. Inhalte GAP-SP
- Förderrichtlinien
- Kulissen
- veröffentl. **Ende 2022**

Verwaltungsverfahren

- Antrag (GSA)
- IT-Systeme
- Flächenmonitoring (AMS)
- Kontrollen
- Flächenreferenz (LPIS)
- **Vieles noch in Arbeit**

Vorab Hinweise in eigener Sache

- Alle zur GAP 2023 gemachten Ausführungen entsprechen dem **zur Zeit vorliegenden Kenntnisstand** und stehen unter dem **Vorbehalt von weiteren Änderungen/Ergänzungen/Streichungen.**
- Alle in den FIV gehaltenen Vorträge werden nach den Veranstaltungen zeitnah unter „**Nachlese zu den Veranstaltungen**“ auf der Homepage der ISS Löbau eingestellt. (...teils noch mit weiterführenden Informationen)

Vorab Hinweise in eigener Sache

- Alle **neuen/aktuellen** Informationen werden auch weiterhin zeitnah auf der **Homepage** der ISS Löbau eingestellt.

(neu: Fragen-Antworten-Katalog auf Startseite)

- Weitere Informationen finden Sie in den aktuellen **Infodiensten** des LfULG.



Der Bezug des Infodienstes Landwirtschaft ist jedoch nur möglich wenn Sie die „**datenschutzrechtliche Einwilligung zum Bezug des Infodienstes**“ in der ISS abgegeben haben. (Bestellformular hierzu im Internet abrufbar)

Vorab Hinweise in eigener Sache

- Jede E-Mail an die ISS Löbau ist an die Poststelle zu senden!
..... cc an den Bearbeiter ist möglich, aber nicht zwingend nötig
 - E-Mail Poststelle ISS Löbau : loebau.ifulg@smekul.sachsen.de
....nur so ist eine zeitnahe/zuverlässige Bearbeitung abgesichert!
- beachte: Antragsrelevante Mitteilungen sind zu unterschreiben!
bei Übermittlung per E-Mail einscannen und an Poststelle senden

Vorab Hinweise in eigener Sache

Neue Aufgabengebiete/ geänderte Zuständigkeiten in der ISS Löbau:

- Konditionalität (ehemals CC + DGL): Herr Renner, Frau Mann, Herr Fritsche
- Direktzahlungen mit Tierpr. und Öko-Regelungen: Frau Hänsch, Frau Geyer,
- Umweltprogramme AUK, ÖBL, TWN: Frau Baresch, Frau Steinert
- Hilfe bei der DIANA-Antragstellung: Frau Mitsch, Frau Herberg, Frau Steinert,
Herr Renner, Herr Fritsche

Hinweis: **Herr Richter ist in diesem Jahr nicht in unserer Dienststelle**

erreichbar! ...=> Zentrale der ISS anrufen, dann werden Sie an DIANA-

Mitarbeiter vermittelt

Fachinformationsveranstaltungen zur Agrarförderung im Jahr 2023

Alle Veranstaltungen **in Präsenz** mit Anmeldung über das **Beteiligungsportal Sachsen**

I	<u>Thema</u>	<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Inhalt</u>
I	DIZ	Dienstag, 14.03.2023	09:30	Niesky Bürgerhaus, großer Saal	neue Förderperiode, AF 1. Säule
I	DIZ	Mittwoch, 15.03.2023	09:30	Löbau Berufsschule, Hörsaal 103	neue Förderperiode, AF 1. Säule
I	DIZ	Donnerstag, 16.03.2023	18:00	Löbau Berufsschule, Hörsaal 103	neue Förderperiode, AF 1. Säule
I	TWN	Montag, 20.03.2023	09:30	Löbau ISS, Beratungsraum, 2. OG	neue Förderperiode, AF 2. Säule- nur TWN
I	AUK/ÖBL	Dienstag, 21.03.2023	09:30	Niesky Bürgerhaus, großer Saal	neue Förderperiode, AF 2. Säule-AUK u. ÖBL
I	AUK/ÖBL	Mittwoch, 22.03.2023	09:30	Löbau Berufsschule, Hörsaal 103	neue Förderperiode, AF 2. Säule-AUK u. ÖBL
I	AUK/ÖBL	Donnerstag, 23.03.2023	18:00	Löbau Berufsschule, Hörsaal 103	neue Förderperiode, AF 2. Säule-AUK u. ÖBL

Fachinformationsveranstaltungen zur Antragstellung **mit DIANA** im Jahr 2023

Alle Veranstaltungen als **Webex** mit Anmeldung über das **Beteiligungsportal Sachsen**
(dazu vorzugsweise den Link in unserer Homepage nutzen)

 <u>Thema</u>	<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Inhalt</u>
 DIANA	Mittwoch, 05.04.2023	17:30	Antragstellung mit DIANAweb 1. und 2. Säule
 DIANA	Donnerstag, 06.04.2023	09:00	Antragstellung mit DIANAweb 1. und 2. Säule

|zwei inhaltsgleiche Veranstaltungen!

I Informationen zur Antragstellung im Jahr 2023

Informationen zur Antragstellung 2023

Organisatorisches

Mit einem Anschreiben wird am Ende März folgendes verschickt:

- Broschüre „Antragstellung 2023“
- Broschüre „Konditionalität 2023“

Wichtig: Wir beginnen in diesem Jahr eine neue Förderperiode. **Vieles ist anders/neu!!!**

 **Vor Antragstellung auf jeden Fall die Antragsbroschüre lesen!!!**

Liste der Beratungsunternehmen für Hilfe bei der Erstellung des Antrages:

zu finden im Internet unter **“Agrarantrag Sachsen – DIANAweb“**

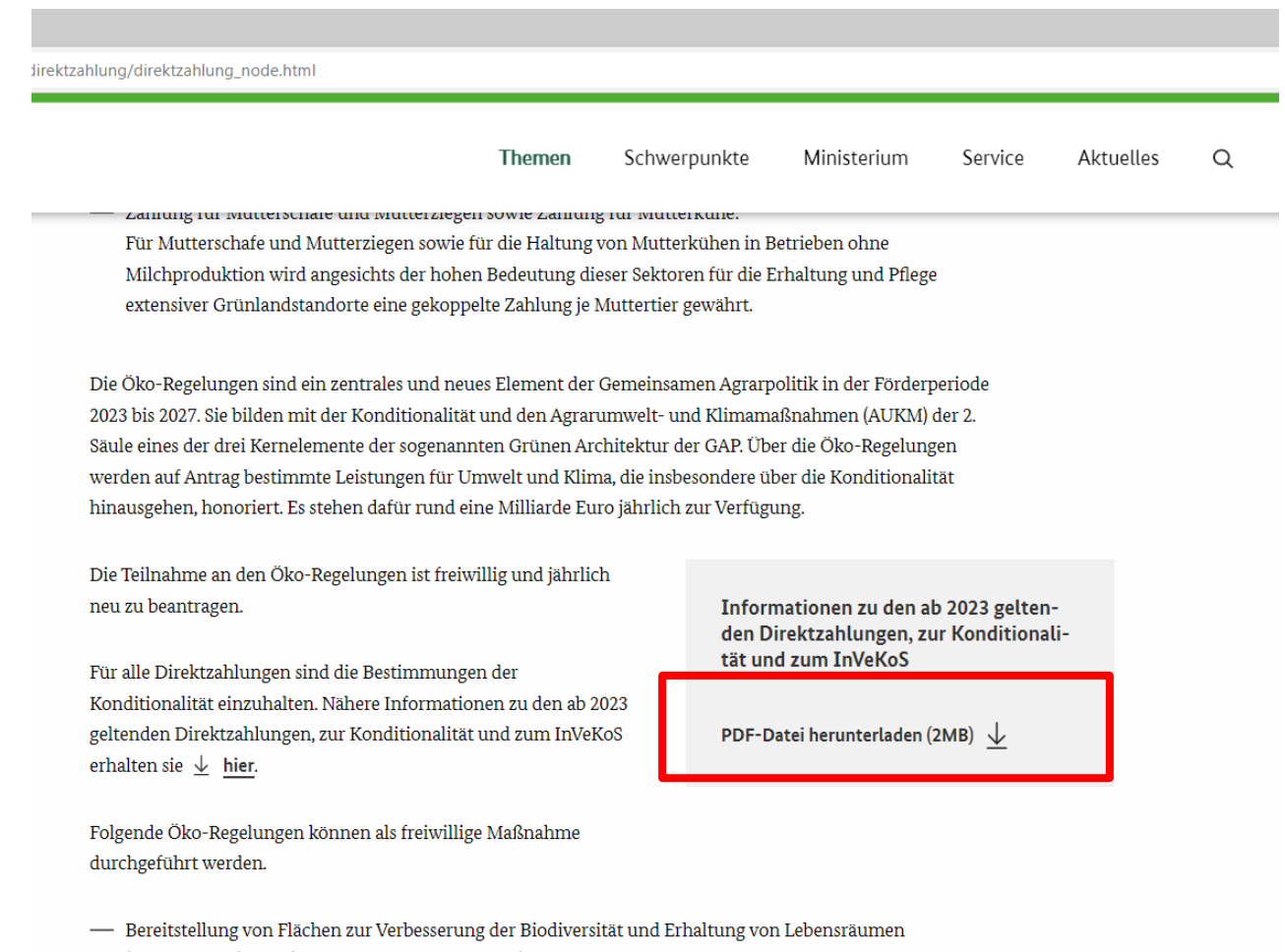
Informationen zur Antragstellung 2023

Organisatorisches

GAP-Broschüre des BMEL:

- Informationsbroschüre über die „Umsetzung der Agrarreform 2023 in Deutschland – Direktzahlungen, InVeKoS und Konditionalität“

 https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/eu-agrarpolitik-und-foerderung/direktzahlung/direktzahlung_node.html



The screenshot shows a web page from the German Federal Government (BMEL) regarding direct payments. The page title is "direktzahlung/direktzahlung_node.html". The navigation menu includes "Themen", "Schwerpunkte", "Ministerium", "Service", "Aktuelles", and a search icon. The main content area contains the following text:

Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen sowie Zahlung für Mutterkühe.
Für Mutterschafe und Mutterziegen sowie für die Haltung von Mutterkühen in Betrieben ohne Milchproduktion wird angesichts der hohen Bedeutung dieser Sektoren für die Erhaltung und Pflege extensiver Grünlandstandorte eine gekoppelte Zahlung je Muttertier gewährt.

Die Öko-Regelungen sind ein zentrales und neues Element der Gemeinsamen Agrarpolitik in der Förderperiode 2023 bis 2027. Sie bilden mit der Konditionalität und den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) der 2. Säule eines der drei Kernelemente der sogenannten Grünen Architektur der GAP. Über die Öko-Regelungen werden auf Antrag bestimmte Leistungen für Umwelt und Klima, die insbesondere über die Konditionalität hinausgehen, honoriert. Es stehen dafür rund eine Milliarde Euro jährlich zur Verfügung.

Die Teilnahme an den Öko-Regelungen ist freiwillig und jährlich neu zu beantragen.

Für alle Direktzahlungen sind die Bestimmungen der Konditionalität einzuhalten. Nähere Informationen zu den ab 2023 geltenden Direktzahlungen, zur Konditionalität und zum InVeKoS erhalten sie [↓ hier](#).

Folgende Öko-Regelungen können als freiwillige Maßnahme durchgeführt werden.

— Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung von Lebensräumen

On the right side of the page, there is a grey box with the text "Informationen zu den ab 2023 geltenden Direktzahlungen, zur Konditionalität und zum InVeKoS". Below this text is a red-bordered button that says "PDF-Datei herunterladen (2MB) ↓".

Informationen zur Antragstellung 2023

Änderung im Verfahrensablauf ab 2023

- Der Sammelantrag ist immer **bis 15.05.2023** einzureichen.

➡ Dies gilt zukünftig auch wenn der 15.05. auf einen Feiertag oder auf ein Wochenende fällt.
(§ 6 GAPInVeKoSG)

- Die Abgabe des Sammelantrages **bis 31.05.2023 führt zu Kürzungen.**
(beachte Sonderregelung gekoppelte Tierprämien!Haltungszeitraum ab 15.05. lfd.Jahr)

➡ Der Kürzungsbetrag beträgt je Kalendertag 1% der Direktzahlungen. (§ 46 GAPInVeKoSV)

- Wird der Sammelantrag **nach dem 31.05.2023** eingereicht ist er abzulehnen.

Informationen zur Antragstellung 2023

Änderung im Verfahrensablauf ab 2023

! Ab 2023 gibt es **kein** PreCheck –Verfahren mehr zur Anpassungen von Schlaggeometrien!

! **Bis 31.05.2023** können landwirtschaftliche Parzellen nachgemeldet werden

➡ Nachmeldungen sind nur für Flächen und nur bis 31.05.2023 zulässig. (§ 11 GAPInVeKoSV)

! **Bis 30.09. des Antragsjahres** sind Änderungen oder die vollständige bzw. teilweise Rücknahme des Sammelantrages zulässig. (§ 22 GAPInVeKoSV)

Informationen zur Antragstellung 2023 **Änderungen - Antrag mit DIANAweb**

- !weiterhin das Antragsprogramm für InVeKoS ...neu flächen- und tierbezogene Angaben
- ! eigentlich bekanntes Programm, **aber** im Hintergrund komplett in Überarbeitung!!!!
➡ **Antragsbroschüre lesen!!!** ➡ **vor Abgabe Antrag aufmerksam prüfen!!!**
Gewohnte Plausis aus den Vorjahren teils nicht vorhanden!!!
- ! Neu: es gibt verschiedene Verfahren zur Auswahl



Informationen zur Antragstellung 2023

Änderungen - Antrag mit DIANAweb

Welche Verfahren stehen zur Auswahl?

I Antragsdokumente 2022

➡ nur noch zur Ansicht, Änderungen nicht möglich,

I Meine Stammdaten

➡ neue Pflichtangaben und ggf. Pflichtauswahlen → enges Zusammenspiel der Verfahren „Antragsdokumente 2023“ und „Meine Stammdaten“

I Antragsdokumente 2023

➡ für Antragstellung auf Direktzahlungen und flächenbezogene/tierbezogene Agrarförderung 2023

I Teilnahmeantrag (TnA) AUK/ÖBL/TWN

➡ nur aktiv zur Bearbeitung des Teilnahmeantrages im Herbst des laufenden Jahres

Informationen zur Antragstellung 2023

Antrag mit DIANAweb

Das Verfahren „**Meine Stammdaten**“

➡ Anzeige und Bearbeitung der Stammdaten

Neue Pflichtangaben beispielsweise zu:

- Geschlecht, Finanzamt
- **E-Mail-Adresse ist Pflichtangabe!** (ohne E-Mail keine Antragstellung möglich)
- ggf. Bevollmächtigungen angeben
- ggf. Verbundene Unternehmen benennen

Beachte Reihenfolge: 1. Schritt: Erfassen der nötigen **Stammdaten**, dann **Stammdaten mit DIANA „einreichen“**

2. Schritt: Wechsel in das Verfahren „Antragsdokumente 2023“ und Erfassung der **Antragsdaten für 2023**, dann **Antrag mit DIANA „einreichen“**

Informationen zur Antragstellung 2023

Antrag mit DIANAweb

Das Verfahren Antragsdokumente 2023 – der Sammelantrag

I neue Beantragungen

I Direktzahlungen

I EGS, UES, JES, Öko-Regelungen (ÖR)

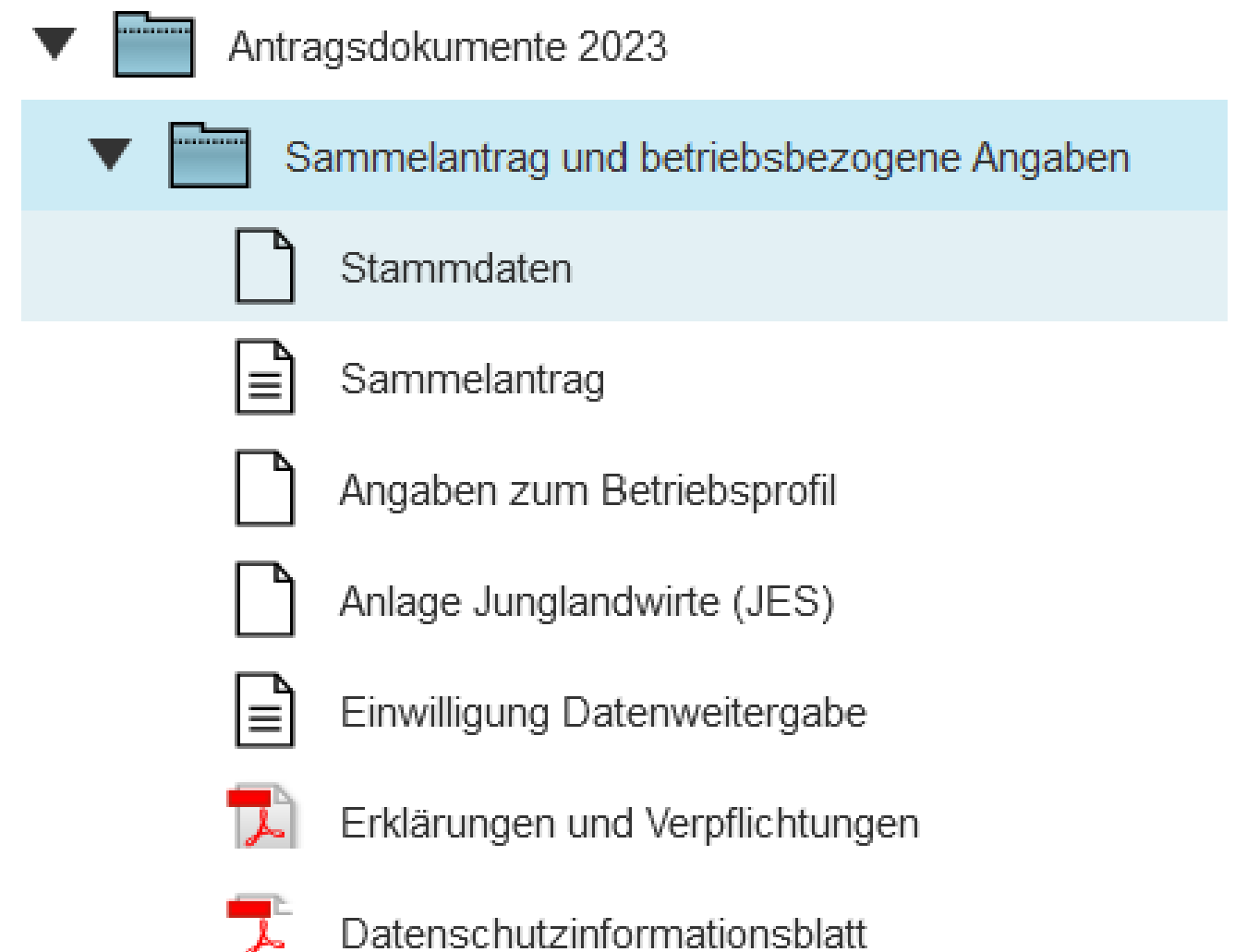
I gekoppelte Tierprämien (ZSZ, ZMK)

I AUK, ÖBL, TWN nach den neuen FRL

I „bekannte“ Beantragungen, z.B

I ISA

I AZL



Informationen zur Antragstellung 2023

Antrag mit DIANAweb

Das Verfahren Antragsdokumente 2023 – GIS-Modul

■ Feldblöcke und Kulissen in DIANAweb:

- weniger Ausweisung von Attributen direkt am Feldblock

- Ausweisung „neuer“ Fach- und Förderkulissen, teils kleinteiliger

- **Beachte: verschiedene Kulissen vorab im InVeKoS Online GIS einsehbar**
(.....Informationen zur Nutzung von InVeKoS Online GIS folgen noch)

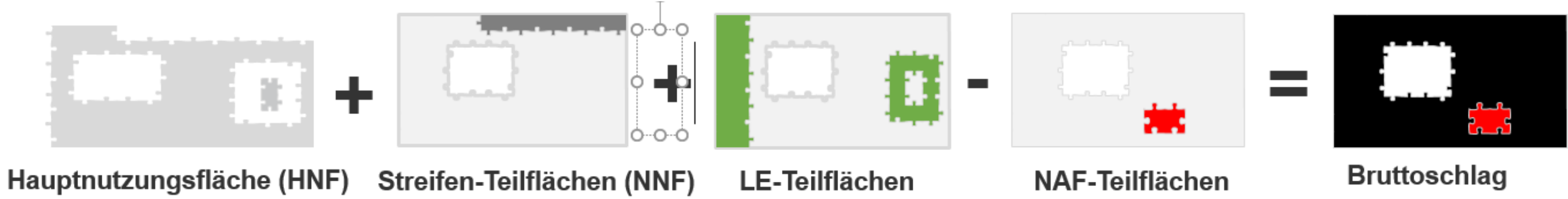
Informationen zur Antragstellung 2023

Änderungen bei der Beantragung

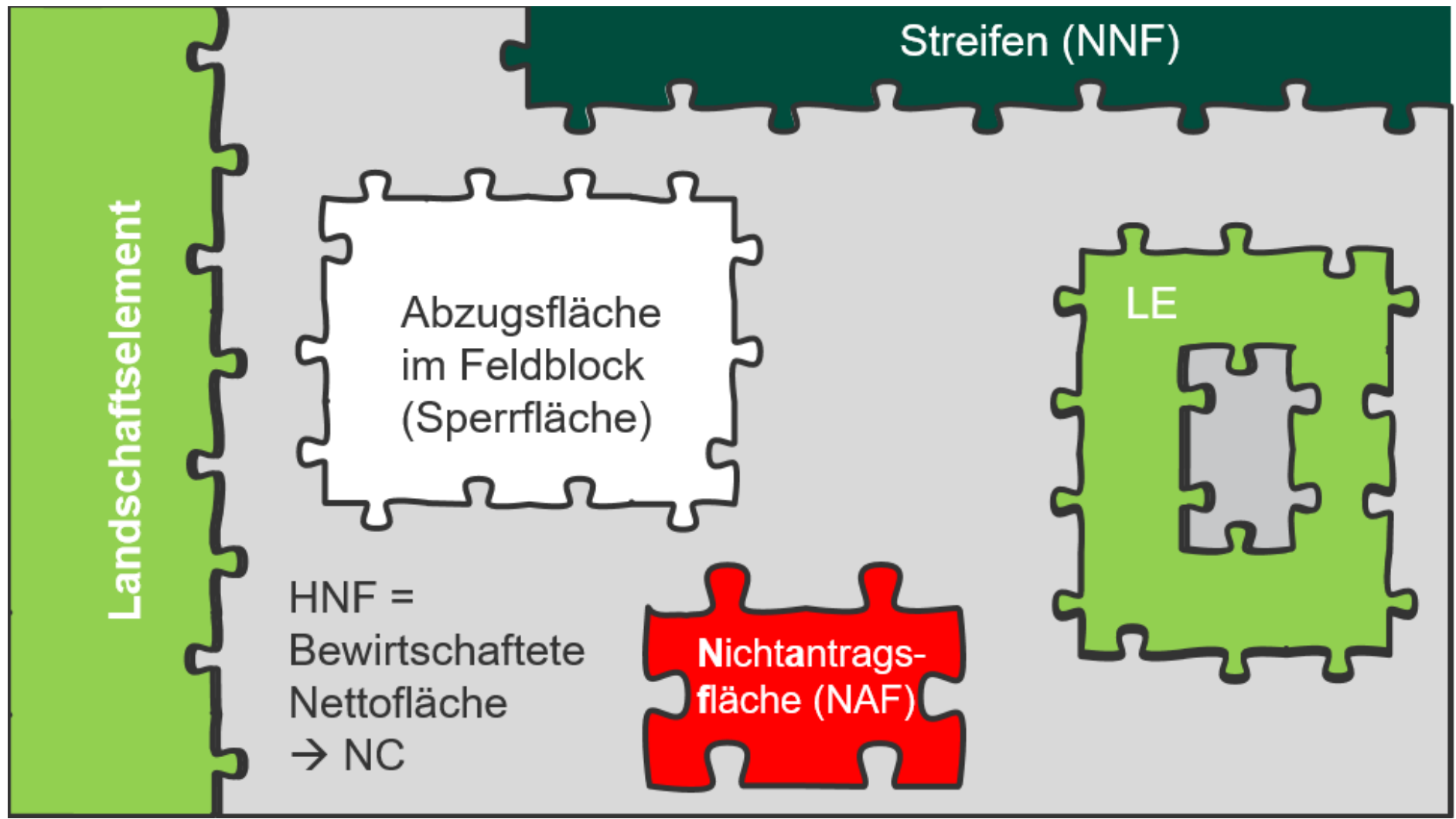
Das neue InVeKoS ab 2023 – Antrag

Das neues Flächenmodell – Gesamtparzelle

Umstellung auf Gesamtparzellenmodell – Grundlage für die neue Flächenförderung



- **Bruttoschlag** beinhaltet folgende **Teilflächenarten:**
 - **HNF** – Hauptnutzungsfläche (z.B. Kultur Hafer + AL6a)
 - **NNF** – Nebennutzungsfläche (z.B. Ackerrandstreifen – AL7)
 - **LE-Teilflächen** (z.B. Hecke – „erbt“ NC u. AL6a)
 - **NAF** – Nichtantragsflächen (z.B. längere Ablagerung)
- Sperrfläche = „Loch“ im FB



Teilflächen sind in DIANA einzeln zu erfassen.

Das neue InVeKoS ab 2023 – Antrag

Das neue Flächenmodell – Anpassungen im DIANAweb

Anlage Flächenverzeichnis

Hinweis: Das Flächenverzeichnis ist zukünftig aufgeteilt in eine Tabelle für die Angaben zum Bruttoschlag und eine Tabelle für Angaben zu den Teilflächen (Broschüre Pkt. 8.9).

Nutzung der Vorjahresdaten - Flächenverwalter

Hinweis: Änderung Feldstück-/Schlagbezeichnung (Antragsbroschüre Pkt. 8.3)

I Mit dem neuen Flächenmodell ist zukünftig nur noch eine Schlagbezeichnung notwendig.

Im Flächenverwalter bei DIANAweb werden in der Spalte „Schlagbezeichnung“ Ihre mit „_“ verknüpften Angaben zu Feldstück/ Schlag aus dem Vorjahr **automatisch** vorgetragen.

Das neue InVeKoS ab 2023 – Antrag

Beantragung von Schlägen ohne vorhandenen Feldblock

- Neuaufnahme von Feldblöcken (GAPInVeKoSV § 5 Abs. 5)
 - Soll eine landwirtschaftliche Parzelle erstmalig aufgenommen werden, ist eine **Verfügungsberechtigung nachzuweisen.**
 - insbesondere durch Nachweise über Eigentum, Tausch oder Pacht
- ➔ Neu Schlag zeichnen außerhalb der Feldblockreferenz wird möglich sein!
- Für neu aufzunehmende FB ist **ein Korrekturpunkt mit Quelle LW** erforderlich.
 - Korrekturpunkt wird in DIANAweb automatisch generiert, zusätzlich unbedingt das Bemerkungsfeld auszufüllen

Das neue InVeKoS ab 2023

Neu im Verfahren

I Agri-Photovoltaik

I Agroforst

Agri-Photovoltaik (Agri-PV)

I GAPDZV - §12 Hauptsächliche Nutzung für landwirtschaftliche Tätigkeit

- I „.....Flächen, auf denen sich **Anlagen zur Nutzung von solarer Strahlungsenergie** befinden, dienen der landwirtschaftlichen Tätigkeit, wenn der Betriebsinhaber nachweist, dass es sich um eine **Agri-Photovoltaik-Anlage** (Agri-PV) handelt...“

I Eine Agri-PV ist gekennzeichnet durch....

Kombinierte Nutzung ein und derselben Landfläche für landwirtschaftliche Produktion als Hauptnutzung und für Stromproduktion mittels einer PV-Anlage als Sekundärnutzung

Die landwirtschaftliche Fläche kann **Ackerland, Dauergrünland oder mit Dauerkulturen** genutzte Fläche sein.

Agri-Photovoltaik (Agri-PV)

Voraussetzungen:

- Nachweis, dass Agri-Photovoltaikanlage die landwirtschaftliche Nutzfläche **um höchstens 15 % verringert**
- Landwirtschaftliche Bewirtschaftung muss mit **herkömmlichen Methoden und Maschinen** möglich sein

Wichtig!

- Die geplante Landnutzungsform auf der Fläche muss **in einem Konzept** zur landwirtschaftlichen Nutzbarkeit dargelegt werden. Das Konzept muss **die nächsten 3 Jahre oder einen gesamten Fruchtfolgezyklus umfassen.**

**Wer Agri-Photovoltaik im Rahmen von InVeKoS beantragen will meldet sich bitte vorher in der ISS Löbau.
Ansprechpartnerin: Frau Mann (Tel. 03585/454536)**

Agroforstsysteme (AFS)

- Gemäß GAPDZV umfasst die Definition „Landwirtschaftliche Tätigkeit“ auch den Begriff „Agroforstsystem“

Agroforstsysteme:

- Anbau von Gehölzen mit dem vorrangigen Ziel der **Rohstoffgewinnung oder der Nahrungsmittelproduktion**
- Förderfähigkeit des Agroforstsystems **im Rahmen der Einkommensgrundstützung (EGS)** möglich auf **Ackerland, auf Dauergrünland oder in Dauerkulturen**

Beachte: Bei einer Neuanlage eines Agroforstsystems (**ab 01.01.2022**) dürfen **Gehölzpflanzen der Negativliste** (Anlage 1 GAPDZV) **nicht** angebaut werden.

Agroforstsysteme (AFS)

I 2 Varianten

1. **mindestens zwei Streifen** Gehölze, die **höchstens 40 Prozent** der landwirtschaftlichen Fläche des Schlages einnehmen; Streifen können einreihig oder mehrreihig sein

oder
2. **mindestens 50 und höchstens 200 Gehölzpflanzen** je Hektar **verstreut über die Fläche**

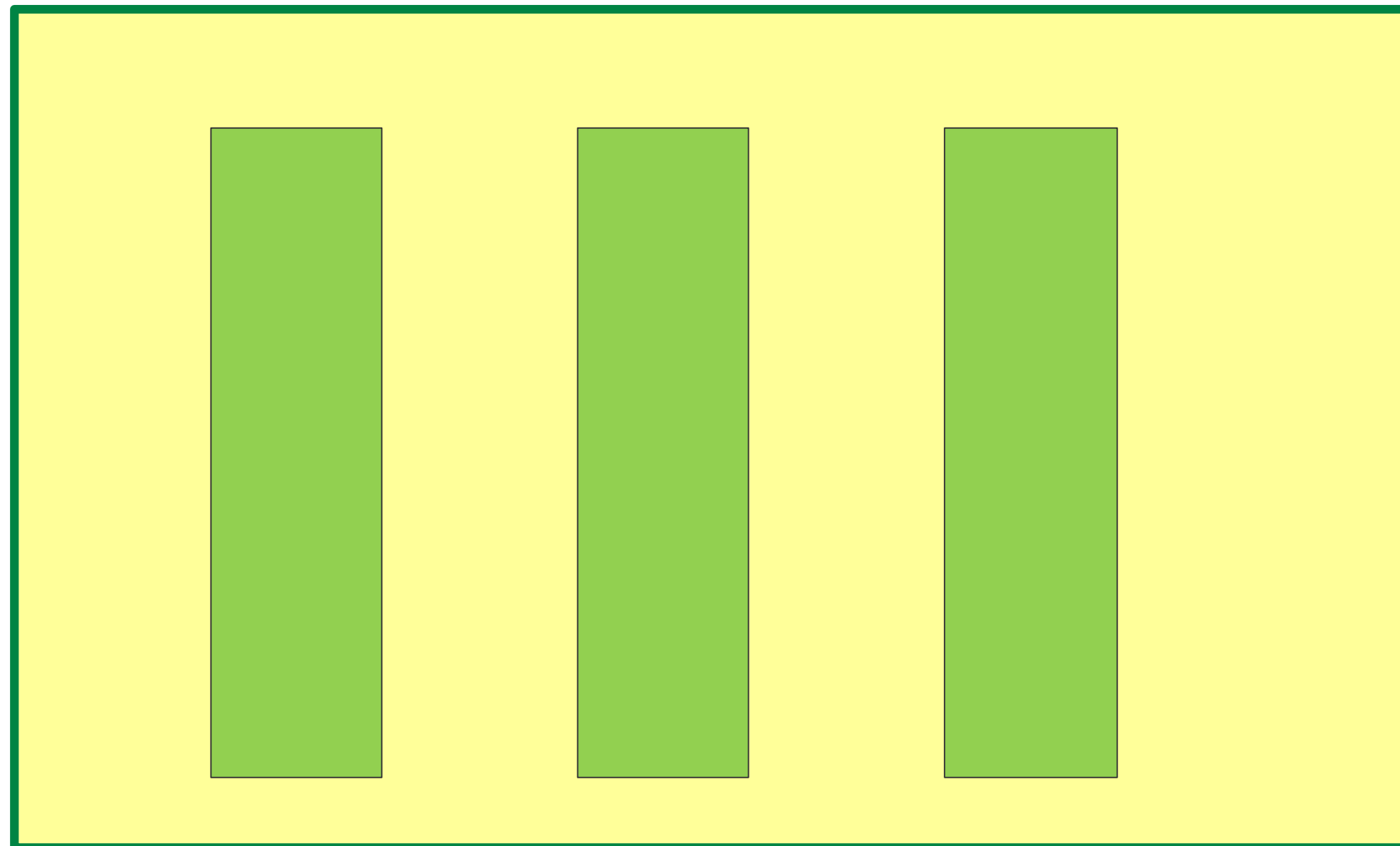
Achtung: positiv geprüftes Nutzungskonzept erforderlich

- I ...für neue und bereits bestehende Anlagen nötig
- I ...für jeden Schlag erforderlich
- I ...ganzjährige Einreichung ist möglich

➡ zur Prüfung ist Nutzungskonzept in FBZ/ISS einzureichen (Formular im Internet eingestellt)

Agroforstsysteme (AFS)

...für Erhalt der Einkommensgrundstützung (für ÖR3 einschränkende Vorgaben)



10 ha LF

3 ha

7 ha DIZ-Fläche (ohne Agroforst)

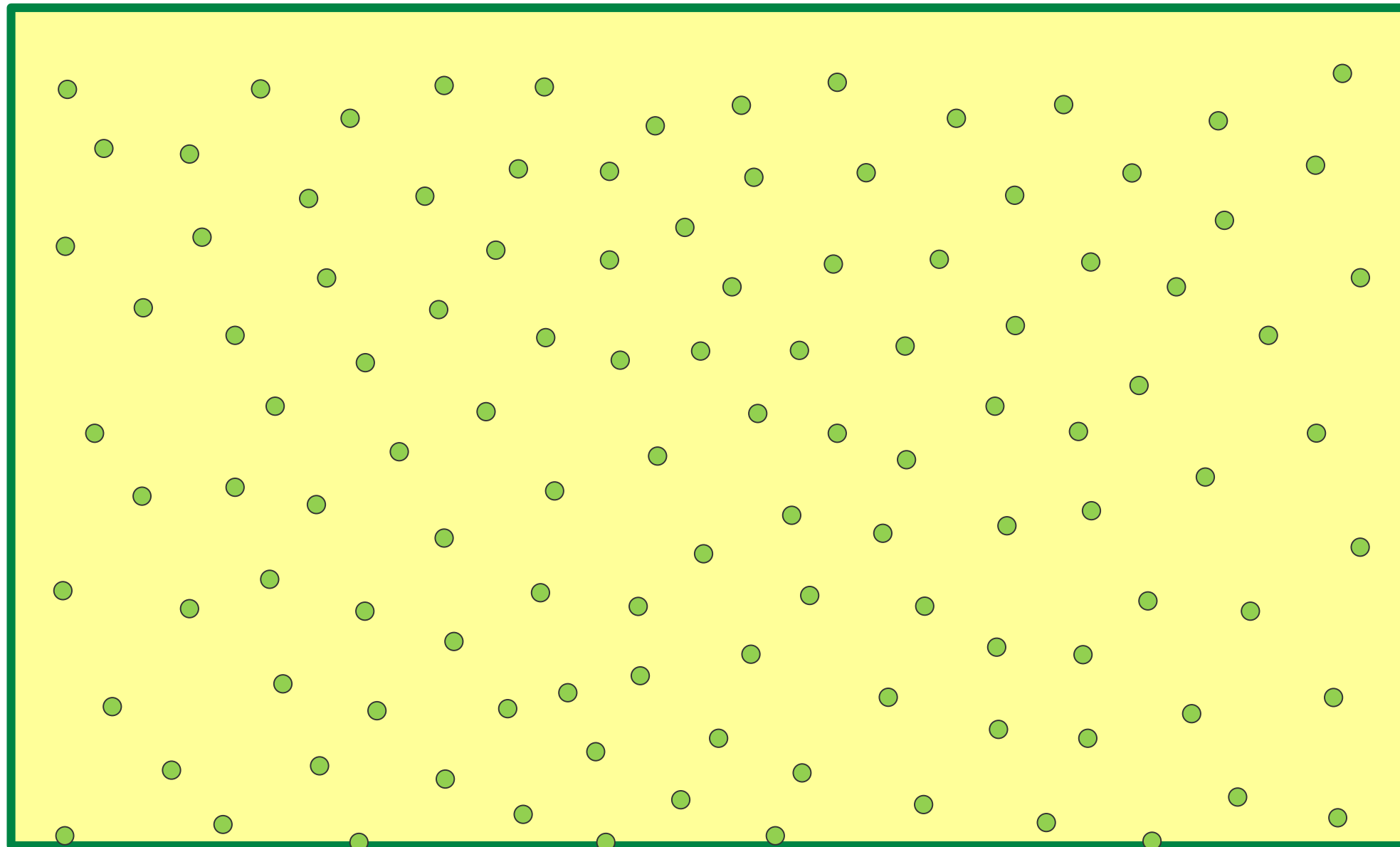
10 ha DIZ-Fläche (mit Agroforst)

Voraussetzungen um Gehölzstreifen als DIZ-Fläche beantragen zu können:

- Mind. 2 Streifen
- Max. 40 % der landwirtschaftlichen Fläche
- Ziel/Zweck: Rohstoffgewinnung oder Nahrungsmittelproduktion:
 - Kurzumtriebsplantagen
 - Obstgehölze
 - Nussgehölze
 - Wertholz
- → positiv geprüftes Nutzungskonzept
- **Streifen können nach dem Einreichen des Konzeptes angelegt werden.**

Agroforstsysteme (AFS)

...für Erhalt der Einkommensgrundstützung



Voraussetzungen um verstreute Gehölzflächen als DIZ-Fläche beantragen zu können:

- Bäume verteilt über die Fläche
- Mind. 50 bis max. 200 Gehölze je ha
- Ziel/Zweck: Rohstoffgewinnung oder Nahrungsmittelproduktion
- → positiv geprüfetes Nutzungskonzept
- Ab 01.01.22 angelegt → Negativliste beachten
- **Achtung: Obstgehölze auf DGL → ohne Nutzungskonzept = wie bisher förderfähige Fläche, als „Streuobst“ möglich zu beantragen**

Agroforstsysteme (AFS)

- Agroforstsystem muss **bei Antragstellung** zur Agrarförderung **schon angelegt sein**
- Gehölzstreifen** sind bei Antragstellung **zu digitalisieren** – es erfolgt Aufnahme in Feldblockreferenz ...lagestabile / erkennbare Grenzen, Zuwachs der Baumkronen beachten
- Landschaftselemente**, die am 31.12.2022 dem **Beseitigungsverbot nach Cross Compliance** unterlagen, werden **nicht als Agroforstsystem anerkannt** (weiterhin Beseitigungsverbot – GLÖZ 8)
- Sammelantrag**: Schlag wird immer mit der Hauptkultur (NC der Hauptkultur) codiert + zusätzlich Bindungscodes für AFS erfassen




Nutzungskonzept Agroforstsysteme Sachsen

...im Internet zu finden unter:

Regelungen zu Agroforstsystemen – Landwirtschaft-sachsen.de

Ansprechpartnerin in der ISS Löbau:

Frau Mann Tel. 03585 / 454536

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie 
▼

Nutzungskonzept für Agroforstsysteme gemäß § 4 Absatz 2 GAP-Direktzahlungen-Verordnung

Eingangsstempel 

Aktenzeichen

1. Allgemeine Angaben

Betriebsnummer (BNR10):

Anrede / ggf. Titel:

Name:
(Nachname / Betriebs-, Unternehmens-, Vereinsname)

Vorname / Vertretungsformel:

2. Adressdaten (Betriebssitz)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl: Ort / ggf. Ortsteil:

Hinweise zum Antragsverfahren **RL AZL/2015** für das Jahr **2023**

- für **2023 Beibehaltung bisheriger Umfang (ca. 16 Mio EUR)**
- Beibehaltung Degressionssatz 5 % ab 85ha AZL-Fläche je Betrieb
- Prämienätze ohne Degression (**wie bisher**):

Agrarzone 1 **105** EUR/ha

Agrarzone 2 **75** EUR/ha

Agrarzone 3 **50** EUR/ha

Spezifische Gebiete **35** EUR/ha



über die **Höhe der AZL** nach 2023 **wird jährlich entschieden**
(lt. Kabinettsbeschluss: bis 2025 mindestens 10 Mio. EUR/Jahr)

Hinweise zum Antragsverfahren **RL AZL/2015** für das Jahr **2023**

- **Achtung:** Zur Antragstellung 2023 zwei grundsätzlichen Änderungen gegenüber 2022
 - ➔ im Flächenverzeichnis **je Schlag** wieder Angabe zur Beantragung „AZL“ **erforderlich**
 - = Häkchen setzen nötig !!!
 - ➔ Zahlung **nur noch** für **sächsische Flächen** sächsischer Betriebe
- **wie bisher:** mind. 3 ha förderfähige AZL-Fläche im Betrieb nötig

Bis hierher Fragen?